



# Kinder und häusliche Gewalt


Seminar: Soziologie der Gewalt

Leitung: Herr Prof. Dr. Thomas Ley

Referentin: Raazia Khan



# Gliederung

- Definition
  - Gewaltarten
  - Grenzen und Auswirkungen
  - Fazit
  - Literaturverzeichnis
- 



# Definition

➤ Gewalt => schwer fassbarer, vieldeutiger und mehrdimensionaler Begriff

- 1) eine öffentliche Herrschaft
- 2) territoriale Obrigkeiten, Staatsgewalten bzw. deren konkrete Träger
- 3) ein Verfügungs- oder Besitzverhältnis
- 4) physische Gewaltanwendung bzw. Zwang im politischen Bereich

(Werkner S.3-4)



# Definition

- ▶ „Demnach umfasst häusliche Gewalt (...) alle Handlungen körperlicher, sexueller, psychischer oder wirtschaftlicher Gewalt, die innerhalb der Familie oder des Haushalts oder zwischen früheren oder derzeitigen Eheleuten oder Partnerinnen beziehungsweise Partnern vorkommen, unabhängig davon, ob der Täter beziehungsweise die Täterin denselben Wohnsitz wie das Opfer hat oder hatte.“ (Europarat 2011, Istanbul-Konvention 0.311.35, Art. 3b)

(Kersten S.3)



# Das strukturelle Gewaltpotential der Familie

Gesetz im Wandel:

- In 1997 (DE) trat eine Gesetzesnovelle in Kraft -> sexuelle Nötigung und Vergewaltigung (Ehe) wird definiert
- 1999 Verabschiedung vom Deutschen Bundestag-> *das Gesetz zur Ächtung von Gewalt in der Erziehung*
- 2002 Gewaltschutzgesetz -> Verbesserter Schutz von Opfern familialer Gewalt



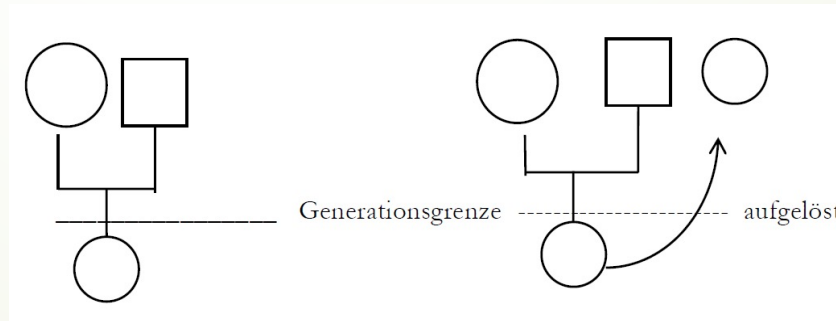
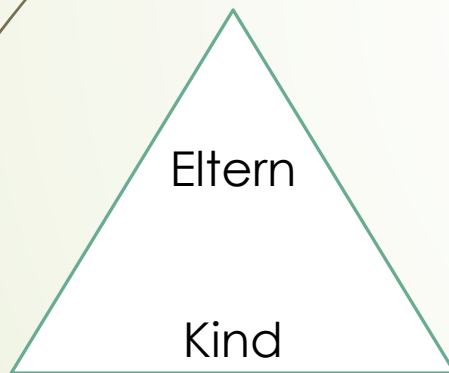
# Das strukturelle Gewaltpotential der Familie

- „Nach diesen Gesetzesnovellen lässt sich sagen, dass in Deutschland seit dem Jahr 2000 - abgesehen von Notwehr und Notstand 32 ff. StGB) - jegliche Form körperlicher Gewalt in der Familie verboten ist.“
- „Bedenkt man allerdings, dass die Frauen- und die Kinderschutzbewegung bereits ab den 1960er Jahren eine internationale Diskussion über die Ächtung häuslicher Gewalt in Gang setzten, ist es erstaunlich, wie spät diese Gesetzesinitiativen zum Erfolg gekommen sind.“

(F. Sutterlüty – S.93)

# Generationale Ordnung

„Zum einen ist die Tatsache in Rechnung zu stellen, dass Kinder mit ihren Eltern in eine generationale Ordnung mit einer asymmetrischen Machtkonstellation eingebunden sind, die kulturell und rechtlich tiefverwurzelt ist.“ (Sutterlüty S.95)



# Formen der häuslichen Gewalt

➤ Kinder als..

Indirekte Beteiligte



Zuhören / zu sehen

Direkte Beteiligte



Gewalt am eigenen Leib





# Gewalt hat viele Gesichter..

- Körperliche Gewalt: Alle Handlungen, die Schmerzen verursachen.
- Sexualisierte Gewalt: Nötigung zu sexuellen Handlungen bis hin zur Vergewaltigung.
- Psychische Gewalt: Bedrohungen, Demütigung und Unterdrückung mit Worten.
- Soziale Gewalt: Jede Form von Außenkontakten verhindern und Einsperren.
- Stalking
- Ökonomische Gewalt

# Wann tritt häusliche Gewalt bei Kindern auf?

- Mitbetroffenheit von häuslicher Gewalt
  - > Miterleben von Gewalt zwischen elterlichen Bezugspersonen, auch in anderen Beziehungskonstellationen möglich
  - („Kinder hören, sehen und leiden“)
- Kindesmisshandlung und Vernachlässigung
  - > körperliche, emotionale und sexuelle Misshandlung
  - > Vernachlässigung oder Verweigerung von notwendiger Fürsorge, Vorsorgeleistungen (Ernährung, Körperhygiene etc.)
- Gewaltleben und kindliche Entwicklung
- Belastende Kindheitserfahrungen





# Fazit

➤ Kinder brauchen .. / Recht auf....

..offene Ohren

..gute Vorbilder

..Nähe und Liebe

..Ort zum wohlfühlen

..Sicherheit

..gewaltfreie Erziehung

➤ (gesunde) Grenzen?



# Literatur



- Kersten, Anne, Häusliche Gewalt. Handlung und Struktur im familialen Beziehungsgefüge. In: SOZIALPOLITIK.CH Vol. 1/2020, S. 1-19.
- Sutterlüty, Ferdinand, Das strukturelle Gewaltpotenzial der Familie. In: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 17/1, 2020, S. 93–102.
- BMfSFJ Magazin:  
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/kinder-leiden-mit--83252>
- Gewaltspezifische Informationen – Häusliche Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. In: Schweizerische Eidgenossenschaft. S.1-19.